

Grünes Licht für „Windpark Petzen“ ● Neues Montagewerk in Kärnten geplant

# Wind soll Jobmotor ankurbeln!

Die Landespolitik hat dem auf der Petzen geplanten Windpark (die „Krone“ hat berichtet) grünes Licht gegeben: Im Herbst 2011 sollen die sieben Windkraftanlagen in Betrieb gehen! Und die Initiatoren planen bereits den nächsten großen Coup: Ein Montagewerk in Unterkärnten ist geplant; neue Arbeitsplätze sollen entstehen.

Die Klagenfurter Firma „Windtec“ ist ja Weltmarktführer in der Entwicklung und Erforschung von Windkrafttechnologien. Mit dem neuen Projekt auf der Petzen will Geschäftsführer

Martin Fischer jetzt auch bei der Produktion mitmischen.

Nachdem die neuartigen Windräder mit Türmen aus Holz am 10. Oktober 2011 auf der Petzen den Betrieb aufgenommen haben wer-

den, sollen weitere innovative Holz-Windräder gefertigt werden. „Die Türme werden in Kärnten produziert. Es ist angedacht, ein neues Montagewerk in Unterkärnten zu errichten“, so Projektentwickler Walter Prutej.

Für die wirtschaftliche Beurteilung des Vorhabens haben sich die Windkraft-Profis Unterstützung vom Klagenfurter Wirtschaftsexperten Gottfried Haber geholt.

„Die revolutionären Anlagen sollen von Kärnten in die Welt gehen. Das Exportpotenzial ist einfach riesig!“

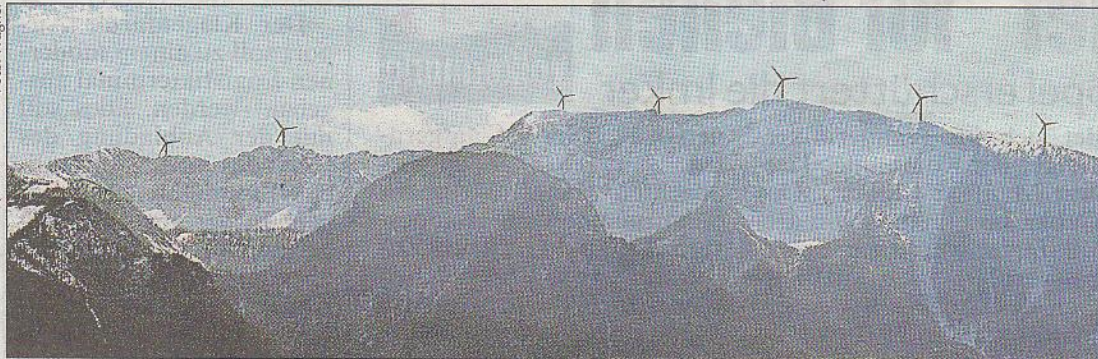
Jürgen Jesenko, Windtec-Manager

Er spricht von hunderten Jobs, die durch die Initiativen gesichert und neu geschaffen würden: „Es ergeben sich viele Synergien mit der Holzwirtschaft.“

Finanziert werden soll die 26 Millionen Euro teure

VON THOMAS LEITNER

Test- und Entwicklungsanlage durch privates Kapital. Völkermarkter können Anteile erwerben. Zu den Projektpartnern zählt auch die Kelag, die ja an der Stromgewinnung durch Windkraft in Deutschland bereits kräftig mitverdient.



Die Windräder werden das Landschaftsbild in Völkermarkt prägen und sollen auch Touristen anlocken